

Arbeitshilfe

The World Of Us

Planète Cinéma

Le programme scolaire du FIFF
Das Schulprogramm des FIFF

03.04 > 07.04 2017

Médiation culturelle | Kulturvermittlung



Originaltitel: *U-ri-deul*

Spielfilm, Südkorea, 2016

Regie: Yoon Ga-eun

Darsteller/innen: Choi Soo-in,
Seol Hye-In, Lee Seo-Yeon

Drehbuch: Yoon Ga-eun

Produktion: Lee Chang-Doon,
Kim Soon-mo

Bild: Min Jun-Won, Kim Ji-Hyun

Originalversion: koreanisch

Untertitel: Deutsch, französisch
oder Simultanlektüre in
Deutsch oder Französisch

Dauer: 95 Minuten

Zielpublikum: ab 11-12 Jahren

Inhalt

Für die 10-jährige Sun sind die Tage in der Schule sehr lang. Als Aussenseiterin ihrer Klasse schafft sie es nicht, sich Freunde zu machen. Am letzten Schultag vor den Sommerferien trifft sie im Korridor auf Jia, die gerade in die Stadt gezogen ist und zum Schulanfang in ihre Klasse eintreten wird. Die beiden Mädchen lernen sich kennen und werden enge Freundinnen. Sie genießen den Sommer, spielen mal bei der einen, mal bei der andern, teilen Geheimnisse... Dieser Som-

meranfang ist der Beginn einer wunderbaren Freundschaft. Aber als das Ende der Schulferien naht und Jia Kurse in einer Privatschule nimmt, bemerkt Sun, dass ihre Freundin sich Bora annähert, der Anführerin der Klasse. Auch am ersten Schultag wird Jia sofort von Bora und den Mädchen der Klasse akzeptiert. Jia geht darauf auf Distanz und die Freundschaft zwischen den beiden Mädchen zerbröckelt zum Leidwesen von Sun...

Weshalb ist "The World of Us" für Schüler/innen sehenswert

Die Regisseurin Yoon Ga-eun, die bereits zwei an verschiedenen Festivals prämierte Kurzfilme realisiert hat, widmet sich diesmal der komplexen Welt der Kindheit und ihren oft zarten und zerbrechlichen zwischenmenschlichen Beziehungen. Für ihr Langspielfilmdebüt hat sich die koreanische Regisseurin entschieden, die Kamera auf der Höhe der Hauptdarstellerin Sun zu platzieren, um die Rivalitäten dieser Mädchen aus einer Schule in Seoul authentischer zu beschreiben. Ihre naturalistische Ästhetik oder Regie, das Dekor, die Musik und die schauspielerische Leistung der Darstellerinnen ergänzen

sich harmonisch und lassen uns in diesen Mikrokosmos eines Klassenzimmers eintauchen.



Ein realistischer Ansatz, der durch den sehr sparsamen Einsatz der Musik und einer schauspielerischen Leistung, welche der Haltung von Mädchen in diesem Alter sehr nahe kommt, spürbar ist. Die tref-

Fächer und Themen:

Gestalten

Die sinnlichen Wahrnehmungen entwickeln und entfalten...

- ...indem man
- seine Wahrnehmung der Welt erweitert und kommuniziert
- sich der Dinge bewusst wird und seine Empfindungen ausdrückt
- Kunstwerke vergleicht.

In verschiedene Bereiche und Künste eintauchen...

- ...indem man
- Kunstwerke aus verschiedenen Epochen und Herkunft betrachtet und zuordnet
- verschiedene Werke vergleicht
- das Motiv eines Werkes, seine Form, seine Technik erkennt
- die kulturellen Unterschiede der Schüler/innen berücksichtigt.

Geografie: Südkorea

Geistes- und Sozialwissenschaften

Auf der Grundlage des geschehenen sich situationsgerechte Werkzeuge aneignen, um Problemstellungen der Human- und Sozialwissenschaften zu behandeln...

- ...indem man
- sich mit Orientierungshilfen und verschiedenen Werkzeugen die Zeit vor Augen führt
- ein spezifisches Lexikon zu Geografie und Geschichte verwendet.

Zusammenleben und Ausüben der Demokratie

Aufgrund seiner grundlegenden Bedürfnisse handeln und dabei die nötigen Mittel mobilisieren...

- ...indem man
- eine emotionale Situation mit seinem Umfeld in Zusammenhang bringt
- mögliche Verhaltensweisen in unterschiedlichen Situationen benennt (Ermutigung, Freundschaft, Konflikt, Stress, Gefahr...).

Die Andersartigkeit erkennen und den gegenseitigen Respekt in der Klassengemeinschaft entwickeln...

- ...indem man
- kulturelle Unterschiede und Ähnlichkeiten erkennt
- sich an Debatten beteiligt
- gegensätzliche Meinungen akzeptiert
- Stellung bezieht.

fend dargestellte Figur von Sun berührt durch ihre Zerbrechlichkeit – sie ist im Übrigen kleiner gewachsen und schwächer als ihre Klassenkameradinnen – und durch ihre Hartnäckigkeit, mit der sie die Gründe für die Abkehr zu verstehen versucht. Auch wenn sie versucht, sich auf die andern einzulassen, in der Hoffnung als Gegenleistung deren Freundschaft zu bekommen, ist Sun dennoch ein bodenständiges und positives Mädchen. Die altersspezifischen Beziehungen und Handlungen der Kinder, die von den Erwachsenen oft falsch gedeutet werden, bekommen aus der Sicht der Regisseurin, sprich von Sun, einen ganz anderen Sinn. Es ist also eine Analyse einer Lebensphase, die oft falsch eingeschätzt und von den Erwachsenen unterbewertet wird, entstehen doch genau dann wichtige Beziehungen von oft erstaunlicher Komplexität.



The World Of Us erzählt also von der Welt dieser Mädchen, um die

sich die Schule und die von den Eltern repräsentierte Autorität (im Film weniger vertreten) dreht. Es ist auch eine Welt, in der Freundschaften von einem Tag auf den andern in Rivalität umschlagen können. Die Verbundenheit wird dann oft abgelöst von teils heftigen Auseinandersetzungen oder manchmal auch hinterhältigen Spielchen und Einschüchterungsversuchen. Deshalb kann sich dieser Film auch als ein wertvolles Instrument erweisen, um das Mobbing in der Schule anzugehen (ein in Südkorea sehr verbreitetes Problem). Allgemeiner gesagt lassen sich anhand dieses Films mit den Schüler/innen die komplizierten Beziehungen zwischen Teenagern untersuchen, Beziehungen, die oft unter einem starken Wettbewerbscharakter leiden. Im Übrigen hat der soziale Aspekt eine gewisse Bedeutung, weil Sun und Jia aus unterschiedlichen sozialen Schichten kommen.

Diese Betrachtungen werfen eine Vielzahl von Fragen auf, die dieser meisterhaft gemachte Film anspricht (besonders in der Führung der jungen Schauspielerinnen), bemerkenswert sowohl von einem formalen (seine schnörkellose und poetische Ästhetik) wie auch thematischen Gesichtspunkt aus.

Lernziele

- Unterschiede zwischen Bildern erkennen im Hinblick auf Bildausschnitt, Farben, Licht, Tempo und Kameraeinstellungen
- Ein Bild entschlüsseln indem man Argumente für seine Wahrnehmung anführt
- Sich mit dem Begriff des Blickwinkel in einem Film vertraut machen
- Gewisse ökonomische und soziale Fragen eines Landes wie Südkorea begreifen



Didaktische Anregungen

Vor dem Film

1. Die Schüler/innen auf den Film einstimmen

a) Den Schüler/innen die **drei Plakate** zeigen, das Internationale und zwei Koreanische (siehe **Aktivität Nr. 1** im Anhang). Einen Vergleich anstellen. Was können sie daraus schliessen? Sich vorstellen, wovon der Film sprechen könnte.

b) Die Plakate nach dem Film nochmals hervorheben und austauschen, was man darauf sieht. Wo gibt es Unterschiede? Geben sie tatsächlich den Inhalt des Films wieder?

2. Die Schüler/innen für das zentrale Thema sensibilisieren.

c) Das Mobbing in der Schule: worum geht es dabei? In welcher Form kann es auftreten? Die Schüler/innen dazu befragen.



Nach dem Film

1. In Zusammenhang stellen

a) Die Schüler/innen in die koreanische Gesellschaft einführen, die besonders besessen ist von der **schulischen Leistung** (siehe auch Rubrik „Weiterführende Informationen“).

Weshalb legt das traditionelle Schulsystem, insbesondere in Südkorea, so

starkes Gewicht auf Wettbewerb? Welche Vorteile kann ein solches System für ein Land haben? Welchen Preis muss man für dieses Erfolgdenken bezahlen? Diskutieren.

Dieser Zwang, der Beste zu sein, (Südkorea schneidet in der PISA-Studie stets sehr gut ab) ist eng verknüpft mit dem Druck, den die Eltern ausüben; für sie ist Erfolg in der Schule gleichbedeutend mit sozialem Aufstieg. Folgen dieses Karrierestrebens (und auch anderer Faktoren wie zum Beispiel die Bedeutung der äusseren Erscheinung): Schikanieren, Mutproben, Mobbing, was ein Kind sogar in den Selbstmord treiben kann (die Zahl der Selbstmorde in diesem Land hat sich in den letzten Jahren verdoppelt). Auf der gesellschaftlichen Ebene stellt man fest, dass die Privatschulen von diesem Phänomen profitieren, ihr Geschäft blüht; sie schrecken selbst vor Betrug nicht zurück, damit sie möglichst viele Schüler/innen an die besten Universitäten der Welt schicken können.

2. Thematische Analyse

a) Die **Motivation** der Figuren und die **Bündnisse** unter den Mädchen wechseln häufig. Haben sich die Schüler/innen in den Handlungsweisen der einen oder andern wiedergefunden?

b) Die Beziehung von Sun zu ihrer Mutter beschreiben.

Es ist eine Art Komplizenschaft. Auch wenn ihre Mutter kaum zu Hause ist (sie arbeitet viel) kümmert sie sich gut um ihre Tochter.

Trotz dieser Komplizenschaft verheimlicht ihr Sun, was sie täglich in der Schule erlebt. Weshalb? Diskutieren.

c) Was weiss man über die **familiäre Situation** von Jia und Sun? Einen

Vergleich anstellen mit Hilfe der **Aktivität Nr. 2** (siehe Anhang).

d) Welche Elemente verraten uns, dass die Familie von Jia aus einem wohlhabenden Milieu stammt?

Jia nimmt Stunden in einer Privatschule, sie besitzt ein mobiles Telefon, ihr Vater fährt einen tollen Wagen und sie ist es, die ihr Portemonnaie zückt, wenn sie mit Sun ausgeht (wie zum Beispiel in der Szene mit dem Trampolin). Zudem ist das Haus ihrer Grossmutter sehr gross, die Einrichtung üppig, während das Haus von Sun sehr klein ist.

Ist dieser **soziale Unterschied** ein Problem für ihre Beziehung? Diskutieren.

Die Schüler/innen die Ironie in Jias Bemerkung erkennen lassen, als sie sich über die „zu alte“ Klimaanlage ihrer Grossmutter beschwert (dies kann man mit der Verlegenheit von Sun vergleichen, die sich später bei ihrer Freundin für die Hitze bei ihr zuhause entschuldigt).

e) Welche Zeichen der Freundschaft bestehen zwischen Jia und Sun?

Sun schenkt Jia ein selbst angefertigtes Armband (in erster Linie für Bora gedacht). Jia stiehlt Farbstifte für sie.

Über die Bedeutung dieser Gegenstände diskutieren (vor allem über das Armband).

f) Die Szene mit der **Auseinandersetzung** rund um Jias Mobiltelefon beschreiben, die das Verhältnis zwischen den beiden Mädchen völlig verändert.

Stimmt die Behauptung, dass Jia, die verärgert und eifersüchtig auf die Verbundenheit zwischen Sun und ihrer Mutter ist, einen „Vorwand“ braucht, nämlich jenen des Geldes, um mit ihrer Freundin einen Streit anzufangen? Diskutieren.

g) Unter dem **Gruppendruck** ändert Jia ihr Verhalten gegenüber Sun drastisch. Über das in diesem Alter sehr ausgeprägte Bedürfnis diskutieren, sich einer Gruppe anzuschliessen und sich mit den andern zu identifizieren. Die Schüler/innen für die möglichen Gefahren in einer Gruppe sensibilisieren (Machtkämpfe und Manipulation).



h) Wie versucht Sun konkret in der Beziehung zu Jia „die Scherben zu kitten“?

Die Szene mit dem Geburtstagsgeschenk, mit den Reisrollen im Park, mit den zwei von Sun angefertigten Armbändern und, in der Schlusszene, als Sun Jia gegen den Rest der Gruppe verteidigt (die Jia vorwirft, die Linie überschritten zu haben).

Über die Hartnäckigkeit von Sun, Jia verstehen zu wollen, diskutieren.

i) Dank ihrem kleinen Bruder Yoon erfährt Sun etwas sehr Wichtiges. Die Szene beschreiben und mit den Schüler/innen über die erstaunliche Schlussfolgerung des Jungen diskutieren.

Sun fragt Yoon, weshalb er darauf beharrt, mit Yeon-Ho spielen zu wollen nachdem dieser ihn jedes Mal schlägt, wenn sie zusammen sind. Yoon antwortet ihm, er habe ihn auch schon einmal geschlagen, aber er werde seine Schläge nicht ewig erwidern, das führe zu nichts. Er will einfach spielen („Er schlägt mich, ich schlage ihn, er schlägt mich. Und wann spielen wir?“).

3. Analyse der Ästhetik

a) Den Schüler/innen erklären, dass ein Regisseur ähnlich wie ein Romanautor einen Blickwinkel auswählen muss, um eine Geschichte zu erzählen. Welchen Blickwinkel hat die Regisseurin eingenommen? Wie errät man, dass es sich um Suns Blickwinkel handelt? Der Blickwinkel (oder Fokussierung) muss vom Wissensstand des Zuschauers und der Hauptfigur her gedacht werden. In diesem Film wird der Zuschauer nur Zeuge davon, was Sun sieht, tut und hört. Er weiss nie mehr als sie. Das ganze Geschehen wird durch den Blick des Mädchens wahrgenommen (was die Identifizierung mit der Hauptfigur erleichtert). Man spricht da von innerer Fokussierung. Beispiel: Man zeigt uns die Szene nicht, in der die Schüler/innen einen anklagenden Satz an

die Wandtafel schreiben: wir entdecken ihn zusammen mit Sun.

Können die Schüler/innen andere Formen der Fokussierung aufzählen? Die Fokussierung null (oder allwissender Blickwinkel; der Zuschauer weiss mehr als die Hauptfigur im Film), die externe Fokussierung (der Zuschauer weiss weniger als die Hauptfigur). Bleibt zu bemerken, dass die interne Fokussierung variabel sein kann (man geht von einer Figur zur andern) oder auch vielfach (wenn dasselbe Geschehen von mehreren Figuren erlebt oder erzählt wird).

Die Schüler/innen eine Szene aus dem Film aus der Sicht einer andern Figur aufschreiben lassen.

b) Ein ganz besonderes Detail, mehrmals in Grossaufnahme gezeigt, schildert symbolisch die Zeit, die vergeht und das fortschreitende Auseinanderbrechen der Freundschaft zwischen Sun und Jia. Mit Hilfe des **Arbeitsblattes Nr. 3** (siehe Anhang) die Etappen der Freundschaft zwischen Sun und Jia herausfinden (und die Gefühlslage von Sun).

Antworten zur Übung: 1, 6, 3, 2, 5, 4 (von links nach rechts).

c) Was den Wettbewerb der Schülerinnen angeht: wie zeigt die Regisseurin die Rivalität bezüglich der Schule zwischen Jia und Bora?

Eine spezielle Szene im Klassenzimmer gibt darüber Aufschluss: Der Lehrer gibt die Klassenarbeiten zurück und die Kommentare der Schülerinnen sowie das Verhalten von Bora lassen darauf schliessen, dass sie eine sehr gute Schülerin ist und sie ein weiteres Mal erfolgreich war. Aber die Mädchen begeistern sich für die Arbeit von Jia, die sehr gut ist. Auf der formalen Ebene sprechen die Blicke von Bora (im Hintergrund) auf Jia und jener von Sun auf diese Szene (von

weitem betrachtet) Bände über die Rivalität, die zwischen den beiden Mädchen entsteht.



d) Über die drei Partien „Jägerball“ nachdenken (insbesondere in der Anfangs- und Schlusszene). Worauf deuten diese repetitiven Szenen hin?

Man könnte dieses Spiel als „Beziehungsmesser“ der Klasse betrachten. Diese Szenen, immer noch in der Wahrnehmung von Sun, geben uns Hinweise bezüglich des Einvernehmens zwischen den Mädchen (über Spiele mit Blicke tauschen wird die Person, welche als letzte gewählt wird, als erste eliminiert).

e) Die letzten Minuten des Films anhand des **Arbeitsblattes Nr. 4** (siehe Anhang) kommentieren. Diese Abfolge von Einstellungen analysieren und interpretieren (dabei auf die Gestaltung der Bilder achten, auf den Ablauf der Einstellungen, die Position der Schauspieler/innen, auf Schuss/Gegenschuss in den beiden letzten Einstellungen...).

Über den Schluss, der offen bleibt, diskutieren. Was haben die Schüler/innen am Schluss des Films empfunden? Die Geschichte weiter erzählen und zum Beispiel eine oder zwei zusätzliche Einstellungen zeichnen.

Weiterführende Informationen

Artikel zum Thema Mobbing in der Schule in Südkorea:

(deutsch)

www.zeit.de/gesellschaft/schule/2013-11/bildung-schule-suedkorea

(Artikel Zeit Online: „Auswendiglernen bis in die Nacht“, 2013)

www.welt.de/vermischtes/article141002696/Mama-checkt-per-Smart-Sheriff-was-das-Kind-macht.html

(Artikel WELT DIGITAL: „Mama checkt per ‚Smart Sheriff‘, was das Kind macht“, 2015)

www.daserste.de/information/politik-weltgeschehen/weltspiegel/sendung/ndr/2014/suedkorea-114.html
(Artikel ARD Weltspiegel: „Mit Drill zum Abi“, 2014)

(französisch)

« [La Corée du Sud fait classes à part](#) », *Libération*, 24 avril 2015

« [Corée du Sud : l'enfer c'est l'école !](#) », *lactualite.com*, 2 décembre 2013

« [Education : pourquoi la Corée est première de la classe](#) », *Le Point*, 22 janvier 2015

« [83% of five-years-old receive private tutoring](#) » *The Korea Times*, 9 janvier 2017

Weitere Dokumente:

(deutsch)

<http://www.oecd.org/berlin/themen/pisa-studie/>

(französisch)

Site de Vaudfamille.ch sur le harcèlement scolaire

Site de l'[OCDE](#) (tests PISA)

[Fiche E-media sur le cyberharcèlement](#)

[Vidéo explicative sur le test PISA](#)

Filmografie (für die älteren Schüler/innen):

The Class, Ilmar Raag, 2007

<https://www.youtube.com/watch?v=GeQj4ErAe2k> (Trailer, franz.)

Play, Ruben Östlund, 2011 (sa [fiche pédagogique](#))

Después de Lucía, Michel Franco, 2012 (sa [fiche pédagogique](#))

Thread of lies, Han Lee, 2014

Suneung, Shin Su-Won, 2014

Le Nouveau, Rudi Rosenberg, 2015

Jeanne Rohner, Redakteurin bei e-media und Clap.ch, Januar 2017.

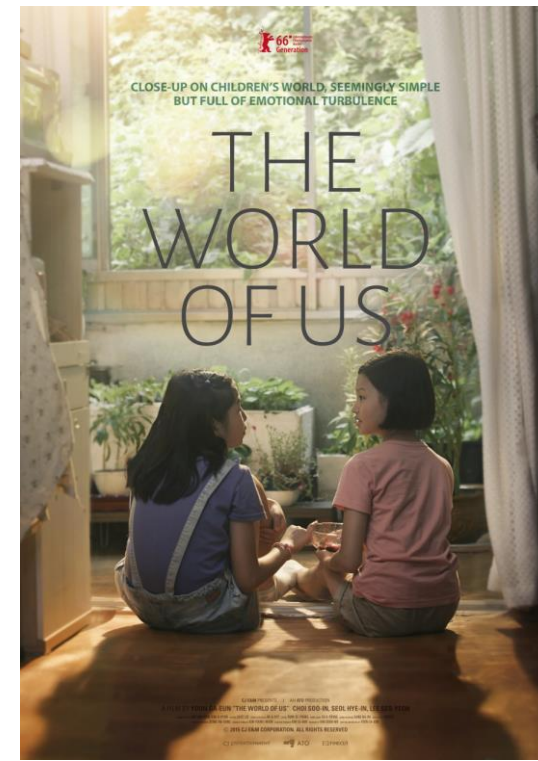
(Übersetzung aus dem Französischen: Peter Meier-Apolloni, Twann)



ANHANG

Arbeitsblatt Nr. 1

Vergleiche diese drei Filmplakate.



PS: Der Originaltitel des Films, *U-ri-deul*, bedeutet «wir» auf Koreanisch und „The world of us“ lautet übersetzt „*Unsere Welt*“.

Arbeitsblatt Nr. 2 – Schülerblatt

Fertige ein Porträt von Jia und Sun an (Zuhause, Familie, Freunde...). Beschreibe auch ihren Charakter.





Arbeitsblatt Nr. 2 – Lehrerblatt

Fertige ein Porträt von Jia und Sun an (Zuhause, Familie, Freunde...). Beschreibe auch ihren Charakter.



Jias Eltern sind geschieden und sie lebt bei ihrer Grossmutter. Die Eltern gehören einer eher gehobenen Schicht an. Sie geht von Zeit zu Zeit zu ihrem Vater und seiner Freundin. Sie würde lieber bei ihrer Mutter leben, aber diese ist oft weg und Jia sieht sie nur selten. Um diese Tatsache zu verheimlichen, erzählt Jia den andern Kindern, ihre Mutter lebe in England. Das Verhältnis zwischen ihrer Grossmutter und ihrer Mutter scheint angespannt zu sein.

In ihrer vorherigen Klasse hatte Jia Mühe, sich einzugliedern (ihre Klassenkameradinnen lachten sie wegen der Scheidung ihrer Eltern aus). Als Neuling im Quartier freundet sie sich schnell mit Sun an. Aber sie fühlt sich hin- und hergerissen zwischen dieser Freundschaft und ihrem Wunsch, sich in der neuen Klasse zu integrieren.

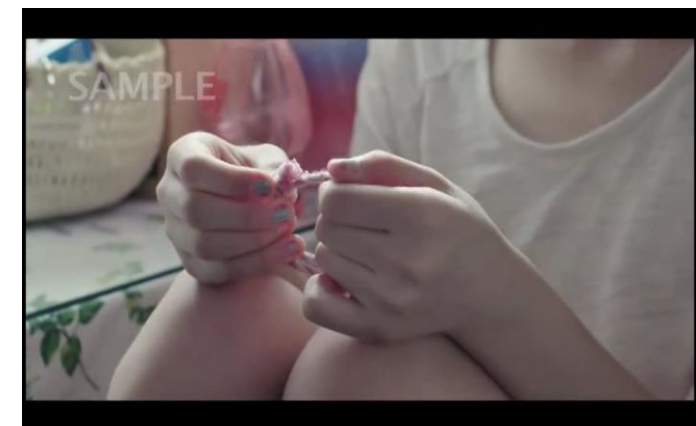
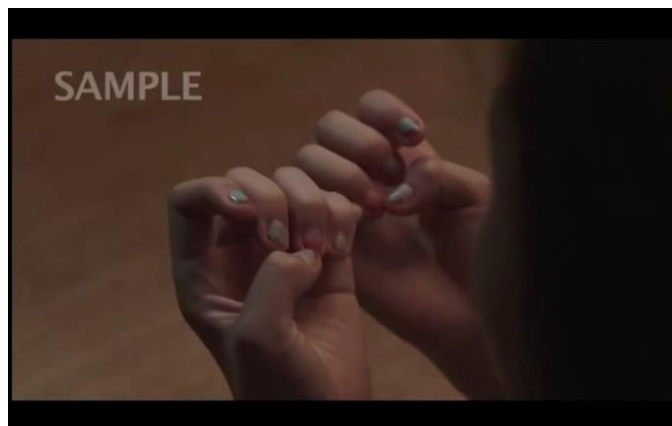
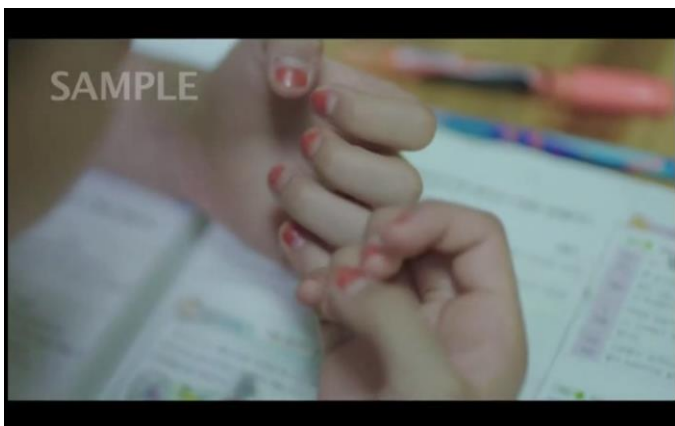
Die Eltern von Sun haben Mühe, über die Runden zu kommen. Ihr Vater ist Arbeiter in einer Fabrik und ihre Mutter arbeitet in einem Lebensmittelgeschäft. Der Grossvater von Sun liegt im Krankenhaus und der Vater von Sun will nicht mit ihm sprechen. Sun wohnt mit ihren Eltern und ihrem kleinen Bruder Yoon, in einem kleinen Haus im Norden von Seoul. Trotz finanzieller Sorgen und dem Alkoholproblem des Vaters gehen die Eltern von Sun zärtlich mit ihr um und sie führen ein harmonisches Familienleben.

Sun ist ziemlich schüchtern und hat Mühe sich anzufreunden. Sie wird von den andern Schülerinnen nicht sehr geschätzt und bleibt vom Anfang des Films bis zum Schluss die Aussenseiterin der Klasse. In Sachen Freundschaft ist sie sehr aufrichtig und setzt alles daran, ihre einzige Freundin Jia zu behalten.



Arbeitsblatt Nr. 3 – Schülerblatt

Nummeriere diese Einstellungen in der chronologischen Reihenfolge des Films. Was „sagen“ die Hände von Sun über ihr Verhältnis zu Jia aus?



Arbeitsblatt Nr. 4 – Schülerblatt

Kommentiere diese Abfolge von Einstellungen (die letzten des Films). Achte gut auf die Position und die Blicke der beiden Mädchen in jeder Einstellung. Was könnte deiner Meinung nach nachher geschehen ?



